



Die Betzdorfer Verwaltung freut sich über ein E-Auto (v.l.): Sascha Hensel, Hermann Roth (RWE), Bernd Brato und Stefan Engelberth (RWE). Foto: Verwaltung

## Betzdorfer Verwaltung fährt jetzt Elektro-Auto

**szBetzdorf.** Das RWE stellt der Betzdorfer Verwaltung für einige Wochen ein Elektroauto zum Testen zur Verfügung. Dies geht aus einer Pressemitteilung an die Redaktion hervor. Hermann Roth, Leiter der RWE-Kommunalbetreuung, übergab an Bürgermeister Bernd Brato einen Nissan Leaf. „Elektro-Mobilität ist ein Zukunftsthema – sowohl für uns als auch für die Kommunen“, sagte Roth. Brato erklärte, dass die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden mit Elektrofahrzeugen deutlich verbessert werden könne. Diese seien leise und würden zur Verringerung der Feinstaubbelastung beitragen.

Betzdorf habe sich die zukunftsorientierte Stadtentwicklung („Smart City“) zum Ziel gesetzt. Ein wesentlicher Bestandteil eines solchen Konzeptes sei auch eine Verkehrsentwicklung hin zur energieeffizienten, emissionsarmen, sicheren und möglichst kostengünstigen Mobilität („Smart Mobility“).

Der fünfsitzige Nissan erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 145 km/h und kann mit einer Akkuladung bei optimalen Bedingungen bis zu 160 Kilometer weit fahren. „Betankt“ werden kann das E-Auto demnach an jeder Haushaltssteckdose sowie an öffentlichen Ladesäulen.